



INFO-TELEFON
(0 23 81) 6 81-13 01

brustzentrum@barbaraklinik.de
www.brustzentrum-hamm.de

KOMPETENZ UND VERTRAUEN: GEMEINSAM BRUSTKREBS ERFOLGREICH BEHANDELN

DAS BRUSTZENTRUM HAMM

INFORMATIONSPORTALE

Natürlich haben Sie viele Fragen zu Ihrer Krankheit, Therapiemöglichkeiten und Heilungschancen. Nachfolgend finden Sie hilfreiche Onlineportale, die Ihnen fundierte und aktuelle Auskünfte zum Thema Brustkrebs geben können oder Ihnen Kontaktmöglichkeiten zu Selbsthilfegruppen aufzeigen.

- www.ago-online.de
Patientenratgeber Brustkrebs: Diagnose, Therapie, Prävention, Komplementärmedizinische Empfehlungen (mit jährlichen Aktualisierungen unter Berücksichtigung aller Studien). Pfad: Für Patienten > Patientenratgeber
- www.krebsinformationsdienst.de
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
- www.konsortium-familiaerer-brustkrebs.de
Plattform für Informationen bei Familiärem Brustkrebs
- www.komen.de
Internationaler Verein, Aufklärung über Brustkrebs, Öffentlichkeitsaktionen
- www.promamma.de
Selbsthilfegruppen im Raum Hamm und Umgebung



KONTAKT

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Am Heessener Wald 1 • 59073 Hamm

Brustzentrum
Telefon (0 23 81) 6 81-13 01
Fax (0 23 81) 6 81-11 67
E-Mail brustzentrum@barbaraklinik.de

www.brustzentrum-hamm.de

**Klinik für Radiologie und Neuroradiologie,
Westfälisches Zentrum für Radiologie**
Telefon (0 23 81) 6 81-12 72
Fax (0 23 81) 6 81-11 65
E-Mail radiologie@barbaraklinik.de

Praxis für Hämatologie und internistische Onkologie
Arthur-Dewitz-Straße 1 • 59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 94 30 40 • Fax (0 23 81) 94 30 429
info@onkologie-hamm.de • www.onkologie-hamm.de

radiox Strahlentherapie Hamm
Werler Straße 110 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 8 71 82-0 • Fax (0 23 81) 8 71 82-11
www.radiox-med.de • mail@radiox-med.de

Gemeinschaftspraxis für Pathologie Hamm
Am Heessener Wald 1 • 59073 Hamm
Tel. (0 23 81) 489 80 00 • Fax (0 23 81) 489 80 09
info@pathologie-hamm.de • www.pathologie-hamm.de



www.grafik-werk.de - Hamm - Fotos: shutterstock.de



LIEBE PATIENTINNEN

Das Brustzentrum Hamm wurde 2005 als eines der ersten in NRW zertifiziert. Es gehört zu den größten in NRW und hat sich seit seiner Ernennung als leistungsstarkes Zentrum mit Einzugsgebiet weit über die Region hinaus etabliert. Behandlungs-, Prozess- und Dokumentationsqualität erlangen im deutschlandweiten Vergleich Spitzenpositionen.

Dadurch erreichen wir heute eine sehr hohe Heilungsrate bei Brustkrebserkrankung. Gleichzeitig setzen wir immer schonendere Therapieverfahren ein. Dies und die Zufriedenheit unserer Patientinnen zeigen uns, dass wir gemeinsam einen zukunftsfähigen Weg eingeschlagen haben.

Die Diagnose einer Brustkrebserkrankung, der Therapieplanungsprozess und letztlich die erfolgreiche Behandlung erfordern ein hoch spezialisiertes Experten-Team aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen, spezialisierten Pflegekräften und Mitarbeitern vielfältiger Dienste (u. a. Psychoonkologie, Seelsorge, Physiotherapie, Sozialberatung).

Dabei stehen Sie als Mensch mit Ihren Ängsten und Gefühlen von Hoffnungslosigkeit und Überforderung im Mittelpunkt unserer Fürsorge. Verlässlichkeit, Kompetenz und umfassende Aufklärung kennzeichnen unsere Haltung. In einem kontinuierlichen Beratungsprozess erarbeiten wir mit Ihnen zusammen die für Sie optimale Behandlung.

Unser Ziel ist, Sie selbst zu einer starken und aktiven Partnerin im Behandlungsprozess zu ertüchtigen. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen eine erste Orientierung über Ansprechpartner, Struktur und Abläufe in unserem Brustzentrum Hamm geben.



DIAGNOSTIK BEHANDLUNGSPLANUNG THERAPIE



IHRE ANSPRECHPARTNER



Dr. med. Hermann Wiebringhaus
Sprecher des Vorstandes
Chefarzt Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe der St. Barbara-Klinik
Hamm-Heessen

UNSER GEMEINSAMER WEG ...

Das Entdecken einer auffälligen Veränderung in der Brust durch Ertasten, Mammographie oder Ultraschall bringt für jede Frau Ängste und Verunsicherung mit sich.

Wir möchten Sie ermutigen, den Befund zügig abklären zu lassen. Das heißt zunächst Klarheit darüber zu schaffen, ob die Auffälligkeit gut- oder bösartig ist. **Es gilt der Grundsatz: Je früher eine Brustkrebserkrankung erkannt und therapiert wird, desto schonender kann behandelt werden und desto besser ist die Prognose** (die Heilungsraten bei Brustkrebs sind heute erfreulich hoch).

- 1. | Der erste Schritt ist**, dass Sie oder Ihr Frauenarzt einen Termin bei uns im Brustzentrum Hamm vereinbaren. Im Folgenden geben wir Ihnen einen ersten Überblick über den weiteren Behandlungsweg.
- 2. | Die Abklärung einer auffälligen Veränderung in der Brust beginnt mit** einem ambulanten Termin in unserer **Brustsprechstunde**. Es erfolgen Beratung, Ultraschall, (ggf. Mammographie), **Stanzbiopsie** (es wird mittels feiner Nadel eine kleine Probe aus dem Tumor entnommen und diese mikroskopisch untersucht).
- 3. | Wenn die Veränderung bösartig ist**, vereinbaren wir einen Termin zur **Aufnahme im Brustzentrum der St. Barbara-Klinik**, vorstationär oder ggf. schon stationär. Es erfolgen zunächst umfassende Diagnostik, Beratungen und die Therapieplanung. Brustkrebserkrankungen zeichnen sich durch hohe **Typenvielfalt mit unterschiedlicher Tumorbiologie** aus.

4. | Wir setzen dieses Wissen in moderne Therapiekonzepte um: Liegen alle Untersuchungsergebnisse vor, werden die Befunde von uns in der Tumorkonferenz diskutiert und das Therapiekonzept festgelegt.

5. | Diese Empfehlung besprechen wir mit Ihnen und stimmen das weitere Vorgehen mit Ihren persönlichen Bedürfnissen und Wünschen ab. Auf diesem Weg wird zusammen mit Ihnen die für Sie **individuell optimale Behandlung** erarbeitet.

6. | Danach erst beginnt die Therapie: z.B. die Operation der Brust (ggf. kombiniert mit intraoperativer Bestrahlung) oder zunächst eine vorgeschaltete Chemotherapie.

Entgegen Ihrer Vorstellung erfolgt also nach der Klinik-Aufnahme meist nicht als erste Maßnahme die Brustoperation.

Zu Ihrer Beruhigung können wir versichern, dass sich die Heilungschance dadurch nicht verschlechtert. Im Gegenteil: Sie profitieren in jedem Fall von einem modernen, unter Experten abgestimmten Therapiekonzept. In besonderen Fällen kann Ihnen ggf. auch die Behandlung in einer Therapiestudie angeboten werden. So können Sie möglicherweise schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt von Therapieneuerungen profitieren.

Neben **Operation** und **Chemotherapie** sind weitere mögliche Behandlungsbausteine die **Strahlentherapie**, **Antikörpertherapie** und **Antihormontherapie**. Im Sinne einer vernetzten Behandlung werden **Therapieabschnitte jeweils übergeleitet**.

**... SCHRITT FÜR SCHRITT GEMEINSAM
GEGEN DEN BRUSTKREBS.**



Dr. med. Michael Oelerich
Standortleitung
Radiologie und Neuroradiologie
St. Barbara-Klinik Hamm GmbH im
Westfälischen Zentrum für Radiologie



Tanja Gabriel
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Breast care nurse
Leitung der Station 3b
der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen



Dr. med. Thilo Vormann
radiox - Praxis für Strahlentherapie



Lars Jansen
radiox - Praxis für Strahlentherapie



Dr. med. Claudia Strunk
Funktions-Oberärztin
Onkologische Ambulanz Brustzentrum
1. Vorsitzende pro mamma (Selbsthilfe)



Dr. med. Oliver Christ
Praxis für Hämatologie und
internistische Onkologie



Dr. med. Peter Niemann
Gemeinschaftspraxis für Pathologie



Cordula Vienhues
Netzwerkkoordinatorin Brustzentrum
Sekretariat der Klinik für Gynäkologie
und Geburtshilfe der St. Barbara-Klinik
Hamm-Heessen